

**Laufen:** Fast fünf Monate konnte kein Fußballspiel stattfinden. Für den SV Laufen ging es nun am vergangenen Sonntagabend (09.08.) erstmals wieder unter Wettkampfbedingungen auf den grünen Rasen. Dabei empfingen die Salzachstädter den TV Altötting und kassierten dabei eine 1:5 Packung. Lediglich Joker Thomas Bauer konnte noch Ergebniskosmetik betreiben.

Vor allem im ersten Durchgang schaffte es der Hausherr des SV Laufen (Kreisklasse 4) nicht, entscheidend in die Zweikämpfe zu kommen und diese auch zu gewinnen. Dies nutzte der TV Altötting (Kreisklasse 3) gut aus und konnte sich schon zur Pause mit einem 3:0 ein Ruhepolster verschaffen. Die erste kleinere Torchance der Partie unter Ausschluss der Öffentlichkeit hatte Laufens Oldie Helmuth Putzhammer. Das Spielgerät schoss Putzhammer dabei aus gut elf Metern in die Arme von Torhüter Alexander Irlinger (9. Minute). Doch dies war nur ein Strohfeder zum Auftakt. Ab diesem Zeitpunkt war größtenteils nur der Gast aus dem Wallfahrtsort in der Box vorzufinden. Aysen Raad dribbelte sich in der 10. Minute durch Laufens Mannen wie Slalomstangen, scheitert zuerst an Torwart Thomas Kalcher, bekam aber die zweite Chance und netzte zum 0:1 ein. Nur zwei Minuten darauffolgend (12.) legte TV-Spielführer Sascha Seehuber nach – 0:2. Wiederum nur zwei Minuten später die nächste Torchance für die Gäste. Michael Berger sprintete Richtung Kalcher, welcher jedoch das Duell vor dem eigenen Strafraum gewann. Laufen stand in den ersten zwanzig Minuten deutlich zu tief, was der Gast auszunutzen wusste. Aus der Distanz versuchte sich nach 20 Minuten Laufens Alexander Schumann, doch das Geschoss flog weit über den Kasten hinweg. Nach 24 Minuten schlug es das dritte Mal hinter Kalcher ein. Noah Vlaho marschierte von der Außenbahn in den Strafraum hinein und konnte auf Maxi Unterhitzenberger ablegen. Unterhitzenbergers Flachschiess konnte Laufens Keeper unglücklich nicht parieren – 0:3. Wieder war es Maxi Unterhitzenberger, der in der 34. Minute sein Glück im Abschluss suchte. Nach einem Eckstoß verzog Unterhitzenberger einen Meter übers Tor. Ebenfalls übers Gehäuse schoss auf der Gegenseite in der 41. Minute Maximilian Luckner, der nach einer Flanke seines Spielführers Maximilian Weber abzog. Laufen zum Ende der ersten Hälfte nun deutlich aktiver und mit dem Versuch besser ins Spiel zu kommen. Der eine oder andere gute Spielzug verlief jedoch im Sande.

Den besseren Beginn in Hälfte zwei konnte der SVL verzeichnen. Innenverteidiger Maximilian Obermayer, der oftmals vorne zu finden war, versuchte sich in der 51. Minute aus der Distanz. Nach einem Rückpass von Helmuth Putzhammer zog Obermayer ab – knapp am Tor vorbei. Wenige Minuten darauf hätte schon der vierte Treffer für die Kicker aus Altötting fallen können. Nach flacher Hereingabe rutschte Michael Berger völlig alleingelassen in den Flankenball, rutschte aber auch vorbei (55.). Drei Minuten darauffolgend hatte Berger aber sein Visier besser eingestellt. Nach einer Flanke von Maxi Unterhitzenberger stocherte Berger das Leder in die Maschen – 0:4 (58.). Nach 60 Minuten war die Messe endgültig gelesen. Wiederum tanzte Aysen Raad Laufens Mannen aus und schob ins lange Eck – 0:5. Laufen versuchte nun in den

Folgeminuten Ergebniskorrektur zu betreiben und kam dann doch einige Male durchaus mit Gefahr vors Altöttinger Gehäuse. Der eingewechselte Luka Feil erkämpfte sich am Strafraumeck das Leder und bediente Helmuth Putzhammer im Rückraum, doch dieser verzog deutlich (62.). Zehn Minuten darauffolgend war es Tobias Prantler, der zu wenig Wucht hinter das Leder brachte und so Torspieler Irlinger nicht ernsthaft in Bedrängnis bringen konnte. Nur eine Minute später schoss Prantler um einiges vorbei. Michael Berger hatte wiederum auf der anderen Seite in der 75. Minute eine Doppelchance. Doch der nun im Laufener Kasten stehende Alexander Kalb verhinderte zweimal das halbe Dutzend gegen sein Team. Gleich im Gegenzug war es erneut Tobias Prantler, der sich am Torerfolg abmühte. Prantlers Schuss landete am Außennetz. In der 79. Minute musste erneut Alexander Kalb zugunsten des SVL eingreifen. Nach einem Freistoß von Aysen Raad musste Kalb das Leder von der Linie kratzen. Der zum Abstauber bereitstehende Noah Vlaho hatte zu diesem Zeitpunkt die Nerven verloren und schoss vorbei. In der selbigen Minute jedoch konnte Joker Thomas Bauer für den SV Laufen die Ergebniskosmetik eintüten. Im Fünfer kam Thomas Bauer zum Abschluss – 1:5. Doch so ganz war es mit der Torgier noch nicht vorbei auf der Sportanlage an der Freilassinger Straße. Zuerst war es Maxi Unterhitzberger, der am Gehäuse vorbeischoss (88.) bevor Michael Berger nach gutem Dribbling in Alexander Kalb wiederum seinen Meister fand (89.). Ein Torschuss von Laufens Alexander Schumann, nach Eckstoß von Tobias Prantler, der knapp am Tor vorbeihuschte, endete diese Testpartie in Laufen mit dem deutlichen 5:1 Erfolg für den TV Altötting.



„Joker“ Thomas Bauer (rechts) gelang Ergebniskosmetik für die Salzachstädter